

Ein Koloss aus Mannheim für die Wasserkraft auf Sumatra, Indonesien

ICH WASSERKRAFTWERK > EINSATZBEREICH WASSERKRAFTWERK > EINSATZBEREICH WASSERKRAFTWERK



24

VAG vor Ort

12/10

Medan, Nord-Sumatra, Indonesien

Die Metropolregion Medan ist mit knapp 3 Millionen Einwohnern die drittgrößte Stadt Indonesiens und liegt im Norden der Insel Sumatra.

Hier am Fluss Asahan, baute 2008 die China Huadian Engineering Corporation, einer der größten Anlagenbauer Chinas, im Rahmen eines Joint Ventures, das Wasserkraftwerk Asahan.

Für die indonesische Regierung kostenfrei, erstellte die China Engineering, zusammen mit dem Anlagenplaner Beijing Guodian Hydro- und Wasserwirt-

schaftsbau das Kraftwerk, um es 10 Jahre selbst zu betreiben. Anschließend fällt es an die indonesische Regierung zurück, um von ihr autonom weiter betrieben zu werden.

Bei der Planung und Ausschreibung des großen Kraftwerksprojektes zeigte sich schnell, dass viele Produzenten den Anforderungen an die gewünschte Armatur nicht gewachsen waren. Sie alle boten eine 2-Armaturen-Lösung an, die der Kunde jedoch wegen zusätzlicher Kosten für eine weitere Armaturenkammer und Komplikationen in Steuerung und Funktion ablehnte.

Der 150 km lange Asahan-Fluss speist den Tobasee im Norden Sumatras, den größten Vulkansees der Welt.

Projektüberblick

Projekt:

Bau des Wasserkraftwerks Asahan auf Sumatra

Armaturen:

1 VAG KSS Kegelstrahlschieber DN 1600, PN 25

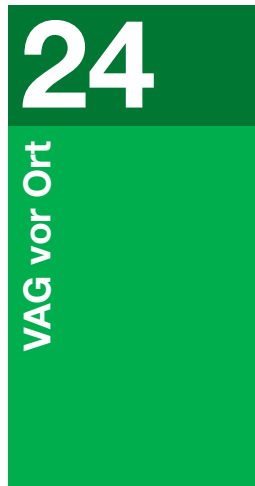
Projekttermin:

Inbetriebnahme 8/2009

Auftraggeber:

China Huadian Engineering Corporation





Einzig die VAG-Armaturen GmbH sah sich in der Lage, die betrieblichen Anforderungen mit der Konstruktion einer einzigen Armatur zu erfüllen:

Normaldruck: 170 mWs
Maximaldruck: 240 mWs
Öffnen und Schließen innerhalb 120 Sek.
Automatische, duale Steuerung

Eine gewünschte Durchflussmenge von 68 m³/s würde diese Armatur zum Unikat machen. Denn diese wäre zum heutigen Tage die weltweit größte Durchflussmenge in einer einzigen Armatur.

Hinzu kam, dass VAG zunehmend mit seinem international arbeitenden Service-Netzwerk für die Montage der gigantischen Armatur, die Installation der Steuerung, Optimierungen des Kontrollvorganges und Inspektionen vor Ort zur Verfügung stand.

Ein ausgezeichnete Ruf und umfangreiche Referenzen gaben den letzten Ausschlag für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit VAG.

Im August 2009 erreichte „das Riesenbaby“ den Hafen von Belawa. Da es zwischen Belawa und Asahan weder eine Schienen- noch eine Autobahnverbindung gibt, musste die riesige Transportkiste in der Größe einer Fertigarage per Schwerlast über die engen Landstrassen transportiert werden. Es dauerte über 50 Stunden, bis sie ihr Ziel erreichte.

Drei VAG-Service-Techniker aus China und Deutschland standen schon bereit, den Koloss und die aufwändige Steuerungstechnik zu installieren.

Der Einbau der tonnenschweren Armatur verlief zügig und routiniert. Auch die Ergänzung um den WATTS-Hydro-Antrieb verlief reibungslos.

Dann die Schrecksekunde: Die Lieferung der erforderlichen Anschlusskabel für die Steuerung war nicht komplett. Eine Nachlieferung hätte das Projekt um mindestens einen Monat verzögert. Vor Ort Ersatz zu besorgen, war unmöglich.

Die drei VAG-Techniker studierten mit einem der Projektmanager den Schaltplan, die Anschlüsse - und fanden eine Lösung: Mit der Ergänzung eines Relais und einigen Änderungen im Schaltkreis müßte sich das fehlende Kabel ersetzen lassen. Sie machten sich ans Werk.

Und die Rechnung ging auf: Die sorgfältige Prüfung aller Funktionen ergab, dass alle Änderungen erfolgreich waren. Jede einzelne Anforderung an Kommunikation und Steuerung wurde perfekt erfüllt.

Doch schon beim Nasstest folgte die zweite Schrecksekunde: Die Absperrklappe eines einheimischen Herstellers blockierte und ließ sich keinen Zentimeter mehr bewegen. Eine gefährliche Situation. Geistesgegenwärtig setzten die Techniker den VAG Kegelstrahlschieber in Betrieb. Und Dank dessen schneller Verschlusszeiten konnte der Wasserablauf sofort abgesperrt werden.

Herr Zhang Ji Xiong, Projektleiter der China Huadian Engineering Corp. berichtet im Anschluss an den spannungsreichen Nasstest: „Ich bin unglaublich beeindruckt von der Konstruktion und Qualität der VAG-Produkte. Ihre Armatur ist die zuverlässigste, die ich je gesehen habe. Wenn es unser Budget erlaubt, möchten wir das nächste Mal so viele Armaturen wie möglich von VAG kaufen.“



Der VAG KSS Kegelstrahlschieber wird im Werk Mannheim für die weite Reise sicher verpackt.



www.vag-group.com
info@vag-group.com

Ihr VAG-Ansprechpartner für dieses Projekt ist: Chester Gao, chestergao@vagchina.com